

FREITAG&CO FREITAG&CO FREITAG&CO FREITAG&CO

FUSSBALL-LIGA Saison 1990/91

Samstag, den 8. 9. 1990 Anstoß: 15.00 Uhr Stadion der Freundschaft

TSV 1860 Stralsund

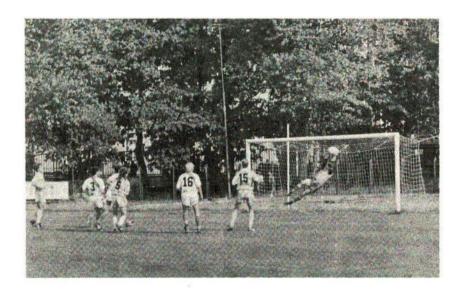
FSV Rot-Weiß Prenzlau

Liebe Fußballfreunde!

Heute empfangen wir in unserem Stadion den Tabellenletzten FSV Rot-Weiß Prenzlau. Doch diese Tatsache kann uns nicht darüber hinwegtäuschen, daß es auch wieder ein ganz schweres Spiel für unser Team wird, denn die Plazierung der Prenzlauer nach 3 Spieltagen kam nach Spielen gegen Mannschaften der Tabellenspitze zustande (2:5 in Stendal, 2:2 gegen Post Neubrandenburg, 0:2 gegen Oberligaabsteiger Fortschritt Bischofswerda). Jeder Punkt zählt auch für die Mannen aus der Uckermark, und der soll sicher gegen unsere Elf geholt werden. Zumal unsere Mannschaft am vergangenen Spieltag auch der Wucht des Neulings aus Stendal mit 1:2 unterlegen war.

Trotzdem stimmt die Heimleistung gegen Hafen Rostock und der Pokalfight gegen den 1. FC Magdeburg hoffnungsfroh, so daß alle auf einen erneuten Doppelpunktgewinn brennen. Hoffen wir, daß sich zur Kampfkraft unseres Teams auch eine ansprechende spielerische Leistung

paart und unsere Fans zufrieden das Stadion verlassen.



Hervorragende Leistungen bot in den bisherigen Spielen unser Torhüter Uif Groothuis (hier gegen den FCM). Sicher wird er auch heute ein wichtiger Rückhalt unserer Abwehr sein!

STAFFEL A

						V-2		zu Hause				auswärts					
	Sp.	G.	U.	٧.	Tore	Dif	. Pkt.	G.	U.	٧.	Tore	Pkt.	G.	U.	V.	Tore	Pki
1. BSV Berlin	3	2	1	0	10:5	+ 5	5:1	0	1	0	2:2	1:1	2	0	0	8:5	4:0
2. L.Stendal (N)	3	2	1	0	7:3	+ 4	5:1	2	0	0	7:3	4:0	0	1	0	0:0	1:1
3. Neubrandbg.	3	2	1	0	8:5	+ 3	5:1	1	0	0	3:1	2:0	1	1	0	5:4	3:1
4. Bischofsw.(A)	3	2	1	0	4:1	+ 3	5:1	0	1	0	0:0	1:1	2	0	0	4:1	4:0
5. 1. FCU Berlin	3	1	2	0	6:4	+ 2	4:2	1	1	0	4:2	3:1	0	1	0	2:2	1:1
6. Senftenb.(N)	3	2	0	1	6:5	+ 1	4:2	1	0	1	4:4	2:2	1	0	0	2:1	2:0
7. PFV BB Berlin	3	1	1	1	4:4	0	3:3	0	0	1	1:2	0:2	1	1	0	3:2	3:1
8. Eberswal.(N)	3	1	1	1	4:4	0	3:5	1	0	1	3:3	2:2	0	1	0	1:1	1:1
9. Greifswald	3	1	1	1	4:4	0	5:5	1	0	1	3:5	2:2	0	1	0	1:1	1:1
10. Guben 1990	3	1	1	1	4:7	- 5	3:3	1	0	1	3:6	2:2	0	1	0	1:1	1:1
11. Straisund	3	1	0	2	5:5	0	2:4	1	0	0	3:1	2:0	0	0	2	2:4	0:4
12. SV Rostock	3	1	0	2	4:6	- 2	2:4	1	0	1	3:3	2:2	0	0	1	1:5	0:2
13. PSV Schwerin	3	0	1	2	2:4	- 2	1:5	0	1	0	1:1	1:1	0	0	2	1:5	0:4
14. Hennigsdorf	3	0	1	2	4:7	- 3	1:5	0	1	0	1:1	1:1	0	0	2	3:6	0:4
15. Schw. Pumpe	3	0	1	2	2:5	- 3	1:5	0	1	0	1:1	1:1	0	0	2	1:4	0:4
16. FSV Prenziau	3	0	1	2	4:9	- 5	1:5	0	1	1	2:4	1:5	0	0	1	2:5	0:2

Ansetzungen des heutigen Spieltages:

Post Neubrandenburg	-	Fortschritt Bischofswerda	
TSV 1860 Stralsund	-	Rot-Weiß Prenzlau	:
Akt. Schwarze Pumpe	-	Lok Altmark Stendal	:
Rotation Berlin	_	Hafen Rostock	•
PFV Bergmann Borsig	-	Chemie Guben	:
PSV Schwerin	-	1. FC Union Berlin	
FC Stahl Hennigsdorf	-	Glückauf Brieske Senftenberg	:
Motor Eberswalde	-	Greifswalder SC	

Diese Ansetzungen bringt der 5. Spieltag: Sonntag, der 16. September 1990:

Greifswald - Neubrandenburg, Brieske - Eberswalde, Union - Hennigsdorf, Guben - Schwerin, Rostock- Bergmann/Borsig, Stendal - Rotation, Prenzlau - Schwarze Pumpe, Bischofswerda - Stralsund

UNSER HEUTIGER KONTRAHENT

Fußballsportverein Rot-Weiß Prenzlau

Größter sportlicher Erfolg Liga Staffel A 1982/83 und 1983/84 9. Platz

Namentlicher Werdegang

Betriebssportgemeinschaft Lokomotive Prenzlau Betriebssportgemeinschaft Lokomotive/Armaturen Prenzlau Fußballsportverein Rot-Weiß-Prenzlau

Sportlicher Werdegang

- 1976

Bezirksliga

1976 - 1979

Bezirksklasse

1979 - 1982

Bezirksliga

1982 - 1984

Liga

1984/85

Bezirksliga

1985 - 1988

Liga

1988/89

Bezirksliga

1989 -

Liga

Bilanz aller Punktspiele in den oberen Spielklassen

204 Spiele

62 Siege 52 Unentschieden

90 Niederlagen

281: 348 Tore

176: 232 Punkte

Abschneiden 1989/90

Liga Staffel A 16. Platz

34 Spiele Heim:

8 Siege 11 Unentschieden 15 Niederlagen

45:61 27:41

Auswärts: 3 Siege

5 Siege 7 Unentschieden 5 Niederlagen 29:31 17:17 4 Unentscheiden 10 Niederlagen 16:30 10:24

Bester Torschütze:

Ritter

9 Tore

Höchster Sieg:

Heim:

6:2 gegen Kabelwerk Oberspree Berlin

Auswärts: 3:0 bei Bergmann-Borsig Berlin

Höchste Niederlage:

Heim:

0:4 gegen Chemie Velten

Auswärts: 0:7 beim 1. FC Union Berlin

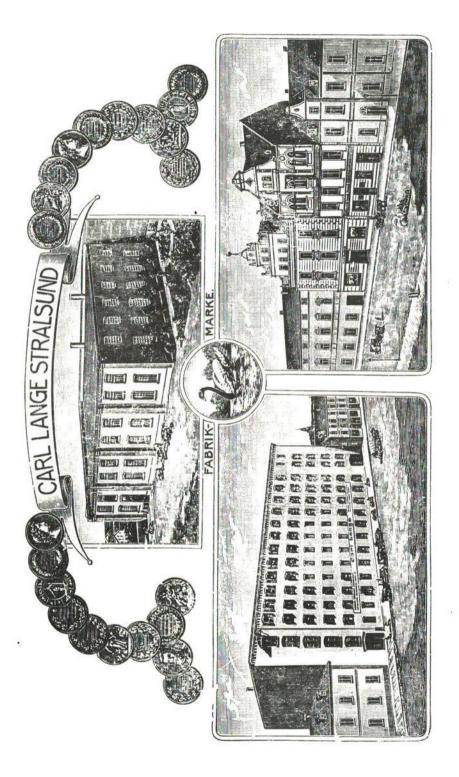
Fußballsportverein Rot-Weiß Prenzlau Hintere Reihe von links: Seeger, Papendorf, Persecke, Maziarczyk, Schilling, Heinze, Schultze, Meyer, Mannschaftsleiter Hoppe

Mittlere Reihe von links: Übungsleiter Reichow, Matzke, Kischel, Hannig, Gubanow, Natter, Hilprecht, Borth, Trainer

Guttmann

Vom von links: Michalak, Deleroi (auf dem Foto fehlt Spfrd. Brauchler)





Hinweis an unsere Zuschauer!

Morgen, am 9. September ist der TSV 1860 Ausrichter eines Vorrundenturnieres des größten Fußballfreizeitturniers der Welt. Veranstalter sind die Deutsche Bundesbahn und das KICKER-Sportmagazin. Also dann bis morgen, wenn der Anpfiff um 10.00 Uhr auf der

Also dann bis morgen, wenn der Anpfiff um 10.00 Uhr auf der Jahnsportstätte erfolgt, 20 Freizeitmannschaften aus dem Osten und Westen Deutschlands zu sehen sind, mit dabei auch die Vorwärts-Oldies, und eine Tombola mit attraktiven Preisen wartet.

idies, und eine Tombola mit attraktiven Preisen wartet.

DB-Super-Cup '90

Die Deutsche Bundesbahn und kicker-sportmagazin laden ein zum Turnier der 1000 Teams



Turnier-Informationen

Deutsche Bundesbahn



MANNSCHAFTSAUFGEBOTE

Deleroi, Burghard Michalak, Kai Brauchler, Hartmut Persecke, Hans- Jürgen Schilling, Renè Borth, Dietmar	Groothuis, Ulf Löhnert, Jörg Ehlert, Sven Ciechowski, Ulf Person, Gottfried
Brauchler, Hartmut Persecke, Hans- Jürgen Schilling, Renè Borth, Dietmar	Ehlert, Sven Ciechowski, Ulf
Persecke, Hans- Jürgen Schilling, Renè Borth, Dietmar	Ciechowski, Ulf
Schilling, Renè Borth, Dietmar	1000
Borth, Dietmar	Person, Gottfried
	Weidner, Axel
Heinze, Markus	Vaupel, Volker
Gubanow, Uwe	Gritzan, Torsten
Matzke, Fred	Zawadzinski, Tom
Schultze, Heiko	Wunderlich, Bernd
Papendorf, Renè	Schedlinski, Fred
Meyer, Matthias	Langer, Ralph
Maziarczyk, Dirk	Schneider, Ronald
Natter, Thomas	Röstel, Kai-Dirk
Kischel, Axel	Zellmer, Frank

Guttmann, Günter

TRAINER

Riedel, Norbert

Schiedsrichter: Richter (Berlin), BFA Berlin

Einladung zum Spiel:

Nächstes Heimspiel nach zwei aufeinanderfolgenden Auswärtspartien unseres Teams am Sonntag, den 7. Oktober 1990,

Anstoß: 15.00 Uhr gegen

Aktivist Schwarze Pumpe



FANS, WIR BRAUCHEN EUCH